

Novartis fördert Gymnasiasten

21 Maturanden erhalten Preis

Basel. Bereits seit 1969 vergibt Novartis den Maturandenpreis. Am Montagabend sind wieder 21 Maturandinnen und Maturanden im Rahmen einer Feier auf dem Novartis Campus ausgezeichnet worden, wie das Unternehmen gestern mitteilte. Der Preis beläuft sich auf 4000 Franken pro Gymnasium.

Die Gymnasien der beiden Basler Halbkantone können Schüler nominieren, die durch besondere Leistung und aussergewöhnliches Engagement auffallen. Dabei gelten nicht nur die Maturanoten als Auswahlkriterien, sondern auch «ausgeprägte Sozialkompetenz, besondere Charaktereigenschaften oder besondere Hobbys», wie es heisst.

Die diesjährigen Preisträger sind: Lukas Bock, André Rütli (Gymnasium Münchenstein); Nathalie Carter, Fenja Persello (Wirtschaftsgymnasium); Melanie Egli, Leonard Christen (Freies Gymnasium); Raphael Joray (Regionales Gymnasium Laufental-Thierstein); Jill Kühne, Felix Gerber (Gymnasium Oberwil); Fabienne Netzhammer, Laura Ramstein (Gymnasium MuttENZ); Salome Odermatt, Tobias Hammer (Gymnasium Bäumlhof); Anna Polek, Julian Brunner (Gymnasium Leonhard); Philip Schmassmann, Sofian Bouaouina (Gymnasium Liestal); Joëlle Stelz, Milica Popovic (Gymnasium Kirschgarten); Dominique Wasna, Julia Hartmann (Gymnasium am Münsterplatz). dan